Scranton Wochenblatt.

24. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 1. März 1888. Nummer 9.

Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fred. Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Telephon.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein kann.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl oder verschieden Courten von Lackawanna County in diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Registrirungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekretär.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Aladastine zum Anstrich für Wände und Decken.

GEORGE KINBACK'S
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

— Die —
Scranton City Bank
Capital $250,000.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Pr.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen Verwahrung aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Brown's Bee Hive

Putzgeschäft.
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirte Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Hauben, 2c., sowie auch in Damen und Kinderjacken.—Der beste Platz für Herren und Kinderhüte, Hemden 2c.—Agent für Butterick's.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. Pants Felt und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

L. A. Waters,
Advokat & Rechtsanwalt
424 Lackawanna Avenue.

Gustav Gossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.

Lackawanna Trust und Safe Deposit Compagnie.

Beamte:

Präsident.....Wm. T. Smith.
Vize-Präsident.....J. Benj. Dimmick.
Schatzmeister.....F. L. Phillips.

Direktorenrath:

Henry Belin, jr.....P. J. Horan.
R. T. Black.....C. P. Matthews.
Chas. D. Breck.....George Sanderson.
Wm. Connell.....Conrad Schröder.
J. B. Dimmick.....Wm. T. Smith.
C. B. Sturges.

Handelt als Executor, Administrator, Curator, Recipient, Agent, Pfleger, Trustee und Comite und übernimmt Aufträge jeder Art unter Ernennung von Staaten, Gerichten, Corporationen und Privaten.

Spar-Depositen.

Diese Compagnie schenkt Spar-Depositen besondere Aufmerksamkeit, auf welche nach drei Monaten und darüber Zinsen erlaubt werden. Der Zins wird halbjährlich zum Kapital geschlagen. In Folge des großen Kapitals von $2,500,000, das voll einbezahlt wurde, wird dieser Klasse von Depositoren die denkbar beste Sicherheit gewährt.

Gewölbe.

Kassenschränke in allen tauglichen Größen werden innerhalb der Diebes- und Feuersicheren Gewölbe zu Preisen von $10 aufwärts vermiethet.

Die Compagnie nimmt Werthsachen, Silber, Gold, Juwelen etc. billig in Aufbewahrung.

Testamente, Ueberschreibungen, Hypotheken und andere werthvolle Dokumente, wenn nicht von bestimmten Werth, $1 per Jahr oder auch nach dem Umfang.

Wochen-Rundschau.

Es sind wieder einmal „Unterhandlungen" zwischen den europäischen Mächten im Gange, und zwar werden dieselben auf eine ganz eigenthümliche Weise geführt. Oesterreich und Rußland können anscheinend nicht direkt miteinander in Verbindung treten, ohne sich sofort zu zanken. Daher muß die russische Regierung ihre Vorschläge erst dem deutschen Reichskanzler mittheilen, der sie dann, falls sie ihm annehmbar erscheinen, mit einer schönen Empfehlung an die österreichische Regierung schickt. Ist auch diese einverstanden, so werden England und Italien ersucht, ebenfalls Ja zu sagen. Bis jetzt hat indessen Rußland nur die Forderung gestellt, daß die Pforte von allen Mächten in einer gemeinsamen Note aufgefordert werde, den Koburger seines Thrones für verlustig zu erklären. Rußland hat versprechen müssen, sich vor der Hand aller Gewaltmaßregeln zu enthalten. Da es indessen noch immer nicht sagen will, was es nach der Vertreibung des Koburgers zu thun gedenkt, so ist dem Laienverstande nicht recht faßbar, wo die ganze Komödie führen soll. Wahrscheinlich wird sie enden, wie das Hornberger Schießen oder— wie die die letzte Gesandtenconferenz in Konstantinopel. Jedenfalls haben die europäischen Völker kein besonderes Zutrauen zu der Weisheit der Diplomaten. Wer irgend kann, verläßt den „friedlichen" Erdtheil. Für das laufende Jahr wird eine so großartige Zunahme der Auswanderung erwartet, daß die Cunard-Linie besondere Dampfer in Dienst stellen will.

Nicht minder rathlos, als die Diplomaten, sind die Aerzte des deutschen Kronprinzen. Bald wird der Zustand desselben als „hoffnungsvoll" ausgegeben, bald lauten die Berichte äußerst entmuthigend. Zu Anfang der Woche empfing der Kranke den Besuch seines Schwagers, des Prinzen von Wales, und seiner Schwester, der Großherzogin von Baden. Letztere war so niedergeschmettert, daß sie in einen Thränenkrampf verfiel. Um dieselbe Zeit lag nämlich auch ihr jüngster Sohn, der Prinz Ludwig von Baden, an einer Lungenentzündung darnieder, die denn auch wenige Tage später seinen Tod herbeiführte. Der Kronprinz selbst scheint sein Geschick noch am ruhigsten hinzunehmen. Er gibt sich Mühe, seiner Umgebung Hoffnungen einzuflößen und erschien sogar einmal auf dem Balkon seiner Villa. Dennoch sind die Aussichten auf Genesung so gering, daß abermals davon die Rede war, Bismarck habe dem Kaiser eine Regentschaftsvorlage unterbreitet.

Der französische Premierminister Tirard, der am Freitag voriger Woche die Kammer mit der Erklärung verließ, daß er abdanken werde, hat sich wieder zum Bleiben bewegen lassen. Er fand sogar den Muth, aus der unverkürzten Bewilligung der sogenannten Geheimfonds, d. h. der Spionengelder, eine Cabinetsfrage zu machen, und siegte mit 245 gegen 220 Stimmen. Man läßt ihn im Amte, weil die Verhältnisse noch nicht so weit gediehen sind, daß ein Ministerium Floquet gebildet und ein formelles Bündniß mit Rußland abgeschlossen werden kann.

Eigenthümlich ist die Stellung des Ministeriums Salisbury in England. Dasselbe hat zwar wieder einen Triumph über die Parnelliten und Liberalen gefeiert, indem deren Amendements zur Antwort auf die Thronrede abgewiesen wurden, aber es fürchtet sich, in der äußeren Politik Farbe zu bekennen. Salisbury und seine conservativen Anhänger möchten sich gern dem deutsch-österreichisch-italienischen Bündnisse anschließen, aber die Liberal-Unionisten wollen davon nichts wissen, und ohne diese kann die Regierung nichts thun. Sie weigert sich deshalb, ihre auswärtige Politik klar zu legen.

In der Umgegend von Gmunden in Ober-Oesterreich und im Zillerthale von Tirol sind gewaltige Lawinenstürze vorgekommen, die schreckliche Verheerungen anrichteten. Die chinesische Provinz Yünnan wurde wieder einmal von einem Erdbeben heimgesucht, dem nicht weniger als 2000 Menschenleben zum Opfer gefallen sein sollen.

Untersuchungen, die von gesetzgebenden Körperschaften ausgehen, erfreuen sich im Allgemeinen keines guten Rufes, doch liefern sie mitunter gute Resultate. Ein Congreßausschuß hat durch Verhörung der Häupter von der Reading-Gesellschaft den Beweis erbracht, daß letztere eine ganz gewöhnliche Bauernfängerei betreibt, und ein Ausschuß des New Yorker Staatssenats hat die Herren vom Zuckertrust gründlich festgenagelt. Der Trust wird jetzt überall zu Leibe gerückt, aber es ist fraglich, ob man ihnen mit den gewöhnlichen Gesetzen beikommen kann.

An „politischen" Ereignissen war diesmal kein Mangel. General Philip Sheridan, der tapfere Reiterführer, ließ durch die Presse ankündigen, daß er unter keinen Umständen die Nomination für die Präsidentenwürde annehmen würde. Auf republikanischer Seite ist also wieder ein Candidat aus dem Felde, von dem ziemlich viel gesprochen worden war. Die Demokraten beschlossen, ihre Nationalconvention in St. Louis abzuhalten, nachdem Chicago und San Francisco sich zwei Tage lang gegenseitig die Stange gehalten hatten. Man hatte sich anfänglich am 3. Juli versammeln wollen, aber mit Rücksicht auf das Backofen-Klima der Ludwigsstadt wird die Convention schon am 5. Juni stattfinden. Während der demokratische Executivausschuß in Washington tagte, reiste der Präsident in Florida herum. Vermuthlich wollte er gewissen „Parteifreunden" aus dem Wege gehen.

Der „hohe" Bundesfenat versuchte es eine Zeit lang, auch den Inhalt des Fischereivertrages mit Großbritannien dem Publikum vorzuenthalten, aber da er darauf aufmerksam gemacht wurde, daß man das „Geheimniß" ja doch von England und Canada aus erfahren werde, so ließ er schließlich das Schriftstück veröffentlichen. Es geht aus demselben hervor, daß Großbritannien die Behauptung der Canadier, amerikanische Fischereifahrzeuge dürften in canadischen Häfen keinen Handel treiben, nicht aufrecht erhalten hat. Auch sonst ist der Vertrag für die Ver. Staaten recht günstig. Dessenungeachtet wird er von der republikanischen Parteipresse heftig bekämpft, weil er von einer demokratischen Administration zu Wege gebracht worden ist.

Das nationale Abgeordnetenhaus bewilligte bekanntlich vor Kurzem dem Ausschusse für öffentliche Gebäude volle neun Tage zur Einreichung von Bills. Nunmehr hat der Tanz begonnen, und den armen Steuerzahlern, welche die Fiedler zu bezahlen haben, dürfte bald der Angstschweiß auf der Stirn stehen. Jede Forderung wird bewilligt. Städte von höchstens 2000 Einwohnern erhalten Monumentalgebäude, welche $100,000 kosten. Nach dem bekannten Prinzip: „Eine Hand wäscht die andere", und „aus anderer Leute Haut ist gut Riemen schneiden" stimmt immer ein Abgeordneter den Vorschlägen des anderen zu, und schließlich wird das Schatzamt um etwa $25,000,000 erleichtert.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Scheriff's-Verkäufe von Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, den 24. März 1888,

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 24. März 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No 1 —Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot Nummer vier (4) im Quadrat ober Block Nummer dreihundert und dreiunzwanzig (323) auf dem Plan von Mylert's Addition zur Stadt Scranton. Besagte Lot ist gelegen an Monsey Avenue und ist vierzig (40) Fuß in Front, taffelbe hinten, bei einhundert und sechsundfünfzig (156) Fuß Tiefe; die Vermessung beginnt zehn Fuß innerhalb dem Seitenwege, mit dem Recht, zehn Fuß in Front der besagten Lot zu benutzen für Kellerweg, Porch, Treppe, Gewölbe oder Gesträuche, aber nicht das Recht zur Errichtung von Gebäuden darauf. Reservirend die Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche. Alles angebaut, mit einem Wohnhause, Scheuer, Außengebäuden, Fruchtbäumen etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Henry R. Tuttell, Trustee für C. D. West, gegen Wm H. Pepperd und S. R. Smith, Adm'r der Hinterlassenschaft der verstorbenen Kate Pepperd. Schuld $927 08. Judgment No. 180, Nov. T. 1887. Urs. Fa. No. 22, März T. 1888.

J. F. Scragg, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, seiend und liegend in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot Nummer neun (9) im Quadrat ober Block Nummer dreiundneunzig (93) und gelegen an der Straße genannt und bekannt als Porch Straße auf dem Plan der Stadt Scranton, vorausschlich gerichtlich eingetragen und registrirt. Besagte Lot ist vierzig (40) Fuß in Front an Porch Straße und vierzig (40) Fuß hinten bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe; mit dem Recht, zehn Fuß vorne an besagter Lot zu benutzen für Hof, Gewölbe, Vordau, Piazza, Kellerweg, aber für keinen anderen Zweck. Ausgenommen und reservirend alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lot, mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Charles Renscher gegen Jakob Gopp. Schuld $312. Judgment No. 449, April T. 1887. Fi. Fa. No 16, März T. 1888.

Zimmerman, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Taylorport, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 1 ö auf dem Delaware, Lackawanna & Western Company's Plan von Lots in besagten Borough. Ist begrenzt an der nördlichen Seite von Grove Straße, hinten bei Land von William Phillips, an einer Seite von Land des August Nieger und an der anderen Seite von Land des John G. Thomas. Ist 40 Fuß weit in Front an Grove Straße und 150 Fuß in Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause mit Schieferdach, mit Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Moore gegen William Matheas und Wilhelmina Matheas. Schuld $500. Judgment No. 147, Januar T. 1884. Fi. Fa. No. 41, März T. 18 8.

H. M. Hagnah, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der Einmündung der nordöstlichen Linie von G Straße und der südöstlichen Linie von First Avenue; besagter Einmündungspunkt ist entfernt fünfundvierzig und vierzehntel Fuß in einer Richtung nördlich einundsiebenzig Grade und fünfunddreißig Minuten östlich von einem Steinpfosten, der den Zusammenstoß der vorbesagten zentralen Linien kennzeichnet, von da bei der südöstlichen Linie von First Avenue nördlich sechsundzwanzig Grade und fünfunddreißig Minuten, östlich einhundert und zwei Fuß zu einer Ecke, von da bei anderem Land der besagten Partei des ersten Theiles südlich einundsiebenzig Grade, östlich zweihundert und neunundsiebenzig Fuß zu einer Ecke, von da bei Land kontrahirt an William O. Hill südlich acht und einhalb Grade, östlich neunundsiebenzig Fuß, südlich dreiundzwanzig und einhalb Grade, westlich vierundsiebenzig Fuß zur nordöstlichen Linie von vorbesagter G Straße und dann bei der Linie besagter Straße nördlich dreiundsechszig Grade und fünfundzwanzig Minuten, westlich dreihundert und sechsundzwanzig Fuß zum Anfangsplatze. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Northern Kohlen & Eisen Co. gegen Rosser Bodycomb et al. Schuld $285. Judgment No. 716, Okt. T. 1888, R. C. Exekution No. 47, März T. 1888.

Jas. H. Torry, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewissen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania.

Das erste davon begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke in Linie von Land des B. S. Tripp und zuletzt dem Chauncey Hand gehörend, von da nördlich sechsundfünfzig und einviertel (56¼) Grade, östlich neunundachtzig und dreiviertel (89¾) Fuß zu einer Ecke, von da nördlich dreiunddreißig und dreiviertel (33¾) Grade, westlich entlang Linie von Land des B. S. Tripp zu einer Ecke, in Linie von Land früher dem Jason White, übertragen an ihn durch Ira und Benjamin Tripp und Frauen, nahe einem Privatweg oder Straße, von da entlang derselben Straße sechsundfünfzig und einviertel (56¼) Grade, westlich neunundachtzig (89) Fuß zu einer Pfostenecke in Linie von Land übertragen an J. White und C. Hand, von da entlang desselben südlich dreiunddreißig und einviertel (33¼) Grade, östlich zum Anfangsplatze. Enthaltend zwölftausend siebenhundert und einundzwanzig Quadratfuß, mehr oder weniger. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert mit einem hölzernen zweistöckigen Wohnhause, einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Das zweite davon ist Lot Nummer eins (1) im Block Nummer fünfundreißig (35) von David Coughlan's Vermessung und gelegen an der Straße genannt und benannt Weston Avenue in der ersten Ward besagter Stadt. Besagte Lot ist fünfundfünfzig (55) Fuß in Front an der Eisenbahn bei etwa fünfundsechzig Fuß Tiefe, und ist begrenzt wie folgt: Südöstlich von Weston Avenue, südwestlich bei Land der Del. & Hudson Canal Co., nordwestlich von der Eisenbahn der Del. & Hudson Canal Co., nordöstlich bei Land des Saml. C. und John H. Gilbert. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert mit einer zweistöckigen backsteinernen Futtermühle darauf.

Das dritte davon ist begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten an Mainstraße, Ecke von Land des Benjamin und Mulley und vier Fuß von der Ecke des Stores früher im Besitz von Samuel Blair, von da südlich entlang der Linie von Benjamin und Mulley achtzig (80) Fuß zur Linie von David Wigton, von da östlich entlang der Linie von David Wigton vierundsechszig (64) Fuß zu Land der Catharine Staples, von da nördlich entlang der Linie von Catharine Staples zur Mainstraße, von da westlich entlang besagter Mainstraße vierundsechzig (64) Fuß zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem großen Backstein Storegebäude darauf; ein Theil des besagten Gebäudes ist dreistöckig und ein Theil zweistöckig.

Das vierte davon ist ein Strich Land vier Fuß weit und sich erstreckend von Mainstraße zur Linie von Land des besagten Davis Wigton, und liegend zwischen dem zuletzte schriebenen Land und Land früher benutzt von Samuel Blair. Alles verbessert mit Backsteingebäude, enthaltend Treppe und Gang.

Das fünfte davon ist ein Stück Land angrenzend an die zwei zuletzt beschriebenen Striche Land an der südöstlichen Seite, und sich erstreckend zur Marketstraße und begrenzt an den südwestlichen und nordöstlichen Seiten durch Linien, gezogen von Main Avenue entlang den Seiten des zuletzt beschriebenen Eigenthum zur Marketstraße. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einer zweistöckigen hölzernen Scheuer und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Dr. B. H. Throop gegen H. B. Rockwell. Schuld $12,000. Judgment No 440, Januar T. 1885. Atlas Fi. Fa. No. 56, März T. 1888.

Willard & Warren, Anwälte.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebenen Lots Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Sind Lots Nummer zwei (2), drei (3) und vier (4) im Block Nummer vier, und zwanzig (21) und gelegen an der Straße genannt und bekannt als neunte Straße auf dem Plan von Sanderson's Addition zur Stadt Scranton, genannt und bekannt als Green Ridge; besagte Lots grenzen an einander, sind jede sechszig (60) Fuß in Breite und jede einhundert und einundsiebenzig und einhalb (171½) Fuß in Tiefe; die Vermessung der Tiefe beginnt zehn (10) Fuß von der vorderen Seite des Seitenwegs. Ausgenommen und reservirend davon alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lots, mit dem Recht, dieselben zu graben und zu entfernen in derselben Weise und zu demselben Umfange, wie dieselben ausgenommen und reservirt sind in dem Deed von George Sanderson et. al. an Silas Vernoy, datirt 3. Febr. 1879, und eingetragen in dem Amte zur Eintragung von Urkunden in Luzerne County im Deedbuch No. 163, Seite 553 etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, Weinerben, Fruchtbäumen und anderen Außengebäuden darauf.

Die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land ist befreit von der „Lien" der Mortgage, auf welche hin das Lev. Fa. ausgestellt wurde, nemlich: Anfangend an der nordwestlichen Seite von Capouse Avenue, an der südlichen Ecke von Land des Charles E. Miller, von da nordwestlich entlang besagten Lines und Land des William W. Lathrope 171½ Fuß zu einer Ecke von Land im Besitz von J. Gardner Sanderson, von da südwestlich entlang dem letztbenannten Land 55 Fuß, von da südöstlich entlang anderem Land des besagten Rice und parallel mit der obigen obigen erstgenannten Linie 171½ Fuß zur Capouse Avenue und von da entlang besagter Avenue 55 Fuß zum Anfangsplatze.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von F. E. Nettleton gegen F. P. Price und C. L. Rice, terre tenants. Schuld $3200. Judgment No. 86, Juni T. 1885. Alias Levari Facias, No. 58, März T. 1888.

Torry, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen nahe Moscow, in dem Township Madison, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der Ostecke von Lot No. 131, von da bei derselben nördlich fünfzig Grade, westlich fünfundsechzig Ruthen zu einer Steinecke am Land früher dem Peter Rupert, von da bei demselben nördlich vierzig Grade, östlich dreiundsechzig Ruthen zu einem Pfahle, einer anderen Ecke des besagten Rupert's Land, von da direkte Richtung entlang Land früher der Eliza M. Drinker dreiundsechzig Ruthen zu einem Pfahle in der Originallinie, trennend Lots No. 156 und 161, von da südlich fünfzig Grade, östlich fünfundsechzig Ruthen zu einer Steinecke, und dann südlich vierzig Grade, westlich einhundert und sechsundzwanzig Ruthen zum Anfangsplatze. Ist die nordöstliche Hälfte von Lot No. 156 und enthaltend einundfünfzig Acker und dreißig Ruthen Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Verbessert mit einem zweiunderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause, kleinen Steinhause, mit angebauter Küche, Scheuer, Außengebäuden, Obstgarten, Mühle und Wasserkraft darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John P. Hull et. al., Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Wm. Tipler, gegen M. J. Robinson. Schuld $981. Judgment No. 750. Okt. T. 1883. Fi. Fa. No. 57, März T. 1888.

G. B. Gardner, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 28. Februar 1888. } Scheriff.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer, do.	55
Weisskorn, per hundert	1 35
Bestes Walzenmehl, per Faß	6 00
Winter do. do.	5 50
Roggenmehl, do.	5 00
Welschkornschrot per 100 Pfd	1 35
Kleie, do.	1 35
Middling, do.	1 35
Welschkornmehl, do.	1 35
Kartoffeln, per Buschel	1 00
Zwiebeln, neue do.	1 50
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	25
Butter, beste, per Pfund	27
Butter, mittelmäßig, do.	16
Käse, do.	17
Schmalz, do.	11
Schinken, do.	13
Shultern, do.	14
Seitenstücke, geräuchert, do.	10
" geräuchert, do.	10
Heu, per Tonne	16 01
Stroh do.	14 00

Das Thal abwärts.

Taylorport. — Die Holden Grube wird eine Pumpe erhalten, die eine ungeheure Wassermasse emporbefördern kann. — Die Contraktoren Hickey & Broadhead haben ihre Arbeit an der neuen Bahn beendigt und alle Utensilien nach der Pleasant Valley Zweigbahn geschafft.

— Die Lokomotive eines Kohlenzuges rannte am Freitag nahe dem Erie Brecher zu Mayville in eine auf dem D. & H. Geleise stehende Caboose. Letztere wurde demolirt und die Lokomotive sprang vom Geleise, aber es wurde Niemand verletzt.

— Durch das Hinwegschwemmen des Holzgerüstes an der neuen Brücke der Central Eisenbahn von New Jersey bei Minooka ist die Eröffnung der Bahn um zwei Wochen verlängert worden. Erst am Montag war das Wasser niedrig genug, um die Arbeit an dem Holzgerüst beginnen zu können, nach dessen Vollendung erst das Eisenwerk in Position gebracht werden kann.

— Der Bergmann John Sullivan wurde am Dienstag Nachmittag halb 5 Uhr an der Minooka Bahnstation getödtet, wo er innerhalb des Bahngeleises ging. Der Verunglückte war etwa 60 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und mehrere Kinder.

— Zu Callicoon Depot, in Sullivan County, N. Y., brach um 2 Uhr am Dienstag Morgen ein Feuer in Eickhoff's Grocerie aus, welches sich auf das Evard Hotel, Dicker's Allenwaarengeschäft, Storch's Uhrengeschäft, Aupert's Speisehaus, Metzger's Schuhladen und zwei Privathäuser ausdehnte. Der Verlust beträgt $25,000.

Von der Südseite.

Die Brücke über die Stafford Meadow Brook an Süd Washington Avenue ist in so schlechten Zustande, daß sie jeden Augenblick zusammenstürzen kann. Reparaturen nützen dort nichts mehr und nur ein Neubau hilft dauernd.

Herr Pfr. S. G. Zettner traute am 18. Februar Herrn Ferdinand Schmidt mit Frl. Kathe Schneider, beide von hier.

Das von Benjamin White bewohnte Haus, nahe der No. 5 Grube, gerieth am Freitag Mittag während der Abwesenheit der Familie in Brand und wurde nebst Inhalt total zerstört. Das Gebäude gehörte dem Wm. Connell und wie das Feuer entstand, kann Niemand sagen.

☞ Die feinste Trauerarbeit, sowie eine reiche Auswahl von Comfirmationskränzen und Sträußen sind außerordentlich billig zu verkaufen bei Frau M. Krämer, 427 Cedar Avenue.

D. W. Vaughan, der bei der letzten Wahl Kandidat für Select Council in der 19. Ward war, ließ am Donnerstag den James Lavelle verhaften, weil derselbe am Wahltage Stimmzettel unter betrügerischem Vorwand ausgegeben habe. Der Angeklagte stellte Bürgschaft. Das Vergehen wird mit $100 Geldbuße oder einem Jahre Gefängniß bestraft.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

Andreas Neu, der sich am Mittwoch ohne Erlaubniß aus dem Armenhause entfernte, um hiesige Bekannte aufzusuchen, wurde auf erfolgte Anzeige von Polizei Scheidle eingefangen und wieder nach seiner Heimath zurückgebracht.

Mitglieder der Freiligrath Loge, D. O. H., welche ihre Familien-Tickets zu der am 9. März stattfindenden Stiftungsfeier noch nicht erhalten haben, können dieselben bei Louis Gscheidle oder Henry J. Ziegler abholen.

☞ Der beste und billigste Platz, um Uhren, Geschmeide, Ringe, Uhrenketten, Brillen u. s. w. zu kaufen ist bei Heinrich Bonn, 410 Cedar Avenue.

Als Frau Joseph Miller von 216 Franklin Avenue, Schwiegermutter von August Kiefer, am Sonntag Morgen aus der St. Mary's Kirche von Gottesdienst heimkehrte, glitt sie an Riverstraße auf dem Eise aus, fiel rückwärts und schlug mit dem Hinterkopf so heftig auf, daß man schlimme Folgen befürchtet.

Jakob Schultz wird am Ostermontag sein neues Lokal an der Ecke von Cedar Avenue und Alderstraße übernehmen.

Agnes T., das jüngste Kind von Ambrosius und Friederike Herz, starb am letzten Freitag im Alter von einem Monat und wurde am Sonntag Nachmittag zur Ruhe beigesetzt.

Frau Chas. Kellermann starb am letzten Freitag im Alter von 21 Jahren. Die Verstorbene war eine Tochter von Henry und Eva Meyer und wurde am Sonntag begraben.

Gegen verschiedene Wirthe der 11. und 19. Ward sind hier nun auch Remonstranzen erhoben worden.

John Bockelkamp, der sich in den Depotwerkstätten den Daumen zerquetschte und eine Woche arbeitsunfähig war, ist wieder diensttauglich.

John C. Moran, der wegen Wahlbetrugs in der 12. Ward einige Tage vor der Wahl aus dem Gefängnisse entlassen wurde, wird von seinen Landsleuten auf jede Weise geehrt. Man hat ihn sofort zum Constabler erwählt und will ihn auch zum Clerk des neuen Common Councils machen.

Ueberröcke und Anzüge.

Wir offeriren eine vorzügliche Auswahl von
Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen,
angefertigt nach der neuesten Mode von importirtem und ausländischem Fabrikate bester Qualität; ferner eine vortreffliche Auswahl von Ueberröcken in all den neuesten und modernsten Farben, angefertigt eben so gut, als auf Bestellung, zu äußerst billigen Preisen.
Hemden, Kragen, Cravatten, Strümpfe, Taschentücher
(leinene und seidene), stets die beste Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Bei vorkommendem Bedarf bitte gefälligst vorsprechen zu wollen unter Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1849. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch- und englisch.
Eisenkassen werden in kürzester Frist besorgt.

Carpets, Fenster-Vorhänge,
Oeltuch, Matten, Vorhänge, Rugs.
Ein großer Vorrath zu den allerniedrigsten Preisen!!!
S. G. Kerr & Co.,
408 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus.

Federn gereinigt.
Alle animalischen Stoffe, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit bedeutend erhöht.
Federn zu verkaufen beim Pfund oder Sack.
Alle Carpets gründlich gereinigt
und Motten und Ungeziefer durch heiße Luft getödtet.
Hinterlaßt eure Bestellungen im Store, 408 Lackawanna Avenue, oder in der Fabrik an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Straße.
S. G. Kerr & Co.

Die Abendunterhaltung des Jugend-Vereins der deutschen Presbyterianer Gemeinde am vorletzten Montag Abend war so zahlreich besucht, daß viele Besitzer von Tickets keinen Raum mehr finden konnten. Um nun diesen gerecht zu werden und auf vielfaches Verlangen werden die Mitglieder am nächsten Montag Abend nochmals eine Vorstellung geben und ein verändertes Programm durchführen. Daß die erste Abendunterhaltung in allen Theilen wacker durchgeführt und mit großem Beifall aufgenommen wurde, bezeugen alle Besucher. Tickets für nächsten Montag Abend sind bei allen Mitg